

**Interpellation Hasler-Balgach / Schulthess-Grabs / Pappa-St.Gallen:
«AHV-Beitragslücken frühzeitig erkennen und damit Altersarmut entgegenwirken**

Von AHV-Beitragslücken sind vor allem Frauen, Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Beeinträchtigung und Alleinerziehende betroffen. AHV-Beitragslücken haben weitreichende negative Auswirkungen. Sie können eine Kürzung der AHV-Rente nach sich ziehen. Ein fehlendes Beitragsjahr führt im Prinzip zu einer Kürzung um mindestens 2,3 Prozent. Glücklicherweise können Beitragslücken innerhalb einer Frist von fünf Jahren ausgeglichen werden. Leider ist das in der Gesellschaft wenig bekannt und auch wenn die SVA gute Hilfeleistungen stellt und eine Übersicht der Beiträge gut und einfach auf der Webseite bestellt werden kann, verfällt die Frist allzu oft, bevor die Lücken gedeckt werden konnten. Liegen Beitragslücken länger als fünf Jahre zurück, sind keine Nachzahlungen möglich und die Rente wird lebenslänglich gekürzt.

Die fünfjährige Frist ist insofern problematisch, als dass viele Ausbildungen immer länger dauern und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie immer noch nicht hinreichend ermöglicht, dass vor allem auch Frauen keine AHV-Beitragslücken haben. 70 Prozent der Frauen in der Schweiz sind berufstätig, haben aber dennoch mehr Beitragslücken als Männer. Das hat vor allem strukturelle Gründe. Oft erholen sich die Finanzen von Frauen in der Mitte des Lebens, dann können sie wegen der Frist die Lücken aber nicht mehr schliessen.

Mit einfachen Mitteln, z.B. regelmässige Informationsschreiben, Aufklärung usw. könnten Menschen mit Lücken in den AHV-Beiträgen erreicht werden, damit sie diese schliessen.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Teilt die Regierung die Besorgnis, dass die Lücken zu wenig oft rückwirkend geschlossen werden und dies das Armutsrisiko im Alter erhöht?
2. Teilt die Regierung die Einschätzung, dass davon vor allem Frauen, Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Beeinträchtigung und Alleinerziehende betroffen sind?
3. Welche Massnahmen kann die Regierung zusammen mit der SVA veranlassen, dass Lücken in den AHV-Beiträgen mehr und besser geschlossen werden können?»

8. Juni 2021

Hasler-Balgach
Schulthess-Grabs
Pappa-St.Gallen